



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

42. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 24.10.2012

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 42. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 24.10.2012
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

anwesend: 47 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 3 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und
Frau Tzschope (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 41.Tagung der StVV am 26.09.2012 vom 02.10.2012, Teil I werden
keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 17.10.2012) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen/Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Verweis auf übergebene Austauschunterlagen und die Stellungnahme des Behindertenbeirates im TOP 5.1, Teil I.
- In den Teil I als TOP 6.1, wird die Vorstellung der gemeinsamen Erklärung des Stadtsportbundes Cottbus e. V. für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Cottbuser Sport zwecks Beitritt der StVV zusätzlich eingeordnet.

- Information über eine Rückgabe des Ehrenamtes als Stadtverordneter im Teil I unter TOP 4.2.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte: Herr Szymanski

4.2 Information von Herrn Drogla (Vors.)

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|------------------|--|
| 5.1 | OB-016/12 | Nahverkehrsplan der Stadt Cottbus
Fortschreibung für den Zeitraum von 2012 bis 2016 |
| 5.2 | OB-036/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines
geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens
sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt
(AutiSta) - Gemeinde Schipkau |
| 5.3 | OB-037/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines
geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens
sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt
(AutiSta) - Stadt Liebenwalde |
| 5.4 | OB-038/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines
geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens
sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt
(AutiSta) - Gemeinde Beelitz |
| 5.5 | OB-039/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines
geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens
sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt
(AutiSta) - Stadt Lauchhammer |
| 5.6 | OB-040/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines
geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens
sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt
(AutiSta) - Stadt Luckenwalde |

- 5.7 OB-041/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Gemeinde Nordwestuckermark
- 5.8 OB-042/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Gemeinde Schwielochsee
- 5.9 OB-043/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Stadt Seelow
- 5.10 OB-044/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Stadt Sonnewalde
- 5.11 OB-045/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Stadt Werneuchen

6. Anträge

- 6.1 *Gemeinsame Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Cottbuser Sport des Stadtsporthundes Cottbus e. V.*

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u. a. zur SWC GmbH

- 3.2 Berichterstattung zur Lage und Entwicklung der CMT GmbH
Herr Koch (Geschäftsführer CMT GmbH)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) antwortet und verweist auf die Aktuelle Stunde in der Tagung der StVV am 28.11.2012
Es erfolgt keine schriftliche Beantwortung.

**betr.
Cottbuser Ostsee**
- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Zasowk wegen Nichtbeantwortung Teilfrage 4.
Wird zur Kenntnis genommen.
Die schriftliche Antwort liegt allen Stadtverordneten vor.

**betr.
Cateringfirma
„Sodexo“**
- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Szymanski (OB) gibt die mündliche Antwort.
Es erfolgt keine schriftliche Beantwortung.

**betr.
Aufgabe der
Kreisfreiheit**
- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

**betr.
Persönliches Budget**
- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Wawrzyniak (BA) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

**betr.
Barrierefreier
Internetauftritt**
- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage/Bem. von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC) zum Kontext mit der HH-Versagung für 2012 und dass der Ankauf damit nicht genehmigungsfähig wäre.
Herr Droglä (Vors.) verweist diesbezüglich auf die Zuständigkeit der Kommunalaufsicht.

**betr.
Städtische
Sammlungen -
Museum**

Dazu Herr Szymanski (OB):
Herr Kelch (BM) wird dies Anfang November mit der
Kommunalaufsicht und nachfolgend mit dem Ausschuss H/F
besprechen.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Spremlerger Turm -
Turmuhr**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Herr Strese (CDU, FLC) verweist auf mögliche Wartung durch
ortsansässige Firma.
Darauf Herr Nicht (Beig. II):
Kosten wurden im Ergebnis der Ausschreibung gemindert.
Die schriftliche Antwort liegt allen Stadtverordneten vor.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur
Berichterstattung.

Herr Szymanski (OB) gibt seinen Bericht, u. a. zur Anhörung der Volksinitiative zum
Erhalt der Hochschullandschaft vor dem Landtag in Potsdam.

Schlägt vor, die Ministerin Frau Prof. Dr. Dr. Kunst zur Tagung der StVV am
28.11.2012 im Namen aller Fraktionen einzuladen.

*(Einladung vom 26.10.2012 liegt allen Fraktionen zwischenzeitlich vor und wird der
Akte der Beratung des HA am 21.11.2012 beigelegt.)*

Zum Ergebnis der Anhörung berichten Frau Kircheis (SPD/Gr.; MdL), Herr Weisflog
(SPD/Gr.; Volksinitiative) und Herr Maresch (DIE LINKE.; MdL)

Nachfragen/Bemerkungen:

- Frau Giesecke (CDU, FLC) bittet in der HH-Diskussion um Thematisierung;
Versagung der Beförderung von Feuerwehrleuten.
Dazu Ausführungen von Herrn Szymanski (OB).

4.2 Information von Herrn Droglä (Vors.)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und informiert über die Rückgabe des
Ehrenamtes als Stadtverordneter durch Herrn André Groß, Fraktion DIE LINKE., zum
30.09.2012.

Das weitere Verfahren zum Nachrücken einer Ersatzperson erfolgt in Zuständigkeit
des Kommunalwahlleiters, Herrn Richter.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Herrn Droglä (Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekannt gegeben; der Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den einzelnen Beschlussvorlagen siehe Teil I, TOP 1.

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 24.10.2012 mit Stand 18.10.2012 ist der Akte der Tagung beigelegt.

- | | | | |
|------------|------------------|--|--|
| 5.1 | OB-016/12 | Nahverkehrsplan der Stadt Cottbus
Fortschreibung für den Zeitraum von 2012 bis 2016 | 2. Beratung
Monat
November 2012 |
|------------|------------------|--|--|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert, dass der Nahverkehrsplan heute nur eingebracht und über die Behandlung in den Fachausschüssen für eine 2. Beratung in der Tagung der StVV am 28.11.2012 vorgesehen wird..
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird in die 2. Beratung überwiesen.

- | | | | |
|------------|------------------|--|---------------------------------------|
| 5.2 | OB-036/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Gemeinde Schipkau | Beschluss-Nr.
OB-036-42/12 |
|------------|------------------|--|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- | | | | |
|------------|------------------|--|---------------------------------------|
| 5.3 | OB-037/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Liebenwalde | Beschluss-Nr.
OB-037-42/12 |
|------------|------------------|--|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- | | | | |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|
| 5.4 | OB-038/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Beelitz | Beschluss-Nr.
OB-038-42/12 |
|------------|------------------|---|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|------------------|--|--------------------------------------|
| 5.5 | OB-039/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Lauchhammer | Beschluss-Nr.
OB-039-42/12 |
|-----|------------------|--|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|------------------|--|--------------------------------------|
| 5.6 | OB-040/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Stadt Luckenwalde | Beschluss-Nr.
OB-040-42/12 |
|-----|------------------|--|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|------------------|---|--------------------------------------|
| 5.7 | OB-041/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Gemeinde Nordwestuckermark | Beschluss-Nr.
OB-041-42/12 |
|-----|------------------|---|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|------------------|---|--------------------------------------|
| 5.8 | OB-042/12 | Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) - Gemeinde Schwielochsee | Beschluss-Nr.
OB-042-42/12 |
|-----|------------------|---|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.9 OB-043/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Seelow** Beschluss-Nr. **OB-043-42/12**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.10 OB-044/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Sonnewalde** Beschluss-Nr. **OB-044-42/12**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.11 OB-045/12 Öffentlich rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fach-verfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) – Stadt Werneuchen** Beschluss-Nr. **OB-045-42/12**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Zu TOP 6. **Anträge**

- 6.1 Gemeinsame Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Cottbuser Sport des Stadtsporthundes Cottbus e. V.**

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und informiert dass um 17.00 Uhr im Saal die Erstunterzeichnung von beitretenen Verbänden/Institutionen unter die Erklärung vorgesehen ist.

Es ist eine Erklärung des Stadtsporthundes Cottbus e. V.; die Stadtverordneten-versammlung und die Verwaltung sind aufgerufen, dieser beizutreten.
Dabei ist die Medien- und Sendesperrfrist bis 17.00 Uhr zu beachten.

Seitens der Stadtverordnetenversammlung ist kein Beschluss zu fassen; es geht um die gemeinsame Willensbekundung.

- | | |
|---|--|
| Herr Kettlitz (SPD/Gr.) | - Nicht beim Sport belassen, sondern andere Vereine über evtl. weiterreichende Initiative mit einbeziehen. |
| Herr Schnapke (CDU, FLC) | - Nachfrage zu erforderlichen Satzungsänderungen und deren Kosten bei Aufnahme der vorgeschlagenen Formulierung..
Dazu Herr Droglä (Vors.). |
| Herr Dr. Bialas
(CDU, FLC; Präsident
Stadtfeuerwehrverband) | - Mitgliedschaft im Stadtsportbund nur möglich bei Aufnahme der Formulierung in Satzung?
Stadtfeuerwehrverband ist Mitglied im Stadtsportbund.
Herr Droglä (Vors.) bejaht die Nachfrage. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Kick.Box-Verein ist zur Erstunterzeichnung eingeladen. |

Wird Erklärung im Namen der StVV unterzeichnen, da es keine Einwände gibt.

Cottbus, 02.11.2012

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung